

Projektbeschreibung

LAK Thema 2020 – „Courage – Kunst fürs Klima“

Die LAK hat für das Jahr 2020 das Thema „Courage - Kunst fürs Klima“ ausgerufen. Inhaltlich geht es dabei um das Klima in zwei Bedeutungen.

Wir erleben derzeit sowohl meteorologisch als auch zwischenmenschlich ein zunehmend erhitztes Klima und eine sich aufheizende Atmosphäre.

1. Das derzeitige gesellschaftliche/zwischenmenschliche Miteinander (Klima), ändert sich: Hass, Hetze, Respektlosigkeit und Diskriminierung nehmen Überhand.
2. Das meteorologische Klima verändert sich dramatisch und dokumentiert, die Ausbeutung, und Missachtung der Natur durch den Menschen, - kurz den sog. Klimawandel.

Aus diesem Anlass wird die LAK sich in diesem Jahr 2020 in all ihren Projekten dieses Themas annehmen. Ziel ist es in den Projekten, die globalen Zusammenhänge individuellen Handelns zu verdeutlichen, damit einerseits die Verantwortung des Einzelnen, aber auch die individuellen Möglichkeiten aufzuzeigen. Darüber hinaus ein kritisches Bewusstsein zu stärken und den Mut zur eigenen Haltung zu fördern.

Neben der Entwicklung von Erzähltheatern, der Erarbeitung einer Kunstausstellung und einem großen Chorprojekt, alles Angebote für Erwachsene der LAK, ist das nachfolgend beschriebene Kooperationsprojekt mit der IGS Krummhörn-Hinte mit dem Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche auch Bestandteil dieser Jahresausrichtung.

Die Kinder der toten Stadt

– ein Musikdrama unter der Schirmherrschaft von Iris Berben –

Im Juli 2020 wird die LAK als Kooperationspartnerin in dem Musik-Drama „Die Kinder der toten Stadt“ beteiligt sein. Erarbeitet wird dies Musik-Drama, das vom Deutschen Institut für Erinnerungskultur, Paderborn herausgegeben wurde, mit der Laientheatergruppe und einem Kinderchor der LAK sowie den Schüler*innen der IGS Krummhörn- Hinte. Das Stück von Dr. Sarah Kass, Lars Hesse und Thomas Auerwald basiert auf einer wahren Begebenheit. Alle Personen sind jedoch frei erfunden. Es erzählt allegorisch von den in Theresienstadt gefangenen Kindern, ihrem Leben dort und ihrer Ermordung in den Todeslagern. Geplant sind 5 Aufführungen ohne Eintritt im Kulturhof Freepsum.

Die wahre Begebenheit, die dem Stück zugrunde liegt, berichtet von den letzten Tagen des Komponisten Krasa, der 1942 nach Theresienstadt gebracht wurde und dort den Befehl erhielt, seine Kinderoper „Brundibar“ mit den gefangenen Kindern aufzuführen. Der Grund war jedoch kein kultureller, sondern ein

Förderantrag an den Landkreis Aurich für das Projekt „Die Kinder der toten Stadt“ im Rahmen des LAK Themas 2020 „Courage – Kunst fürs Klima“
LAK – Januar 2020 - Christine Schmidt

propagandistischer. Es sollte nach außen dokumentiert werden, dass es der jüdischen Bevölkerung in Theresienstadt gut ginge. Nach der Aufzeichnung des Propagandastreifens wurden alle Mitwirkenden nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Das Stück wurde entwickelt, um Schulen und Theatern die Möglichkeit zu bieten, dieses schwierige Thema aufzugreifen, zu bearbeiten und zu präsentieren.

Die Rollen in dem Musikdrama sind für Kinder und Erwachsene. Die IGS Krummhörn-Hinte übernimmt den Part der Inszenierung der Kinderrollen und die Leitung des Orchesters.

Die LAK übernimmt in der Kooperation die Inszenierung der Erwachsenenrollen und die Leitung des Schulkinderchores, Bühnenbau, Requisiten und Kostüme werden gemeinschaftlich organisiert.

Weitere Informationen zum Musik-Drama sind zu finden unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=ln0ZNIEXU9M>

Gleichzeitig wird über die Beteiligung der LAK das Projekt geöffnet für Kinder und Jugendliche, die nicht Schüler*innen der IGS Krummhörn-Hinte sind.

So wird ab März ein offener Kinder- und Jugendchor im Rahmen eines neuen LAK Angebots ebenfalls die Lieder des Musik-Dramas erlernen und bei den Aufführungen im Juli gemeinsam mit dem IGS-Chor singen.

Hinzu kommt ferner ein neues altersübergreifendes LAK Angebot für Kinder- und Jugendliche im Bereich der bildenden Kunst, wo das Thema durch Malerei verarbeitet wird. Die entstehenden Bilder werden im Herbst 2020 in einer Ausstellung gemeinsam mit den Erwachsenengruppen präsentiert.

Ziele des Projekts

Zu den o.g. Primärzielen aus der thematischen Auseinandersetzung mit dem „Klima“ kommen in den Projekten für Kinder und Jugendliche eine weitere wesentliche Zielformulierung hinzu.

Kinder und Jugendliche unterliegen heute, bedingt durch den Umgang mit den Neuen Medien, zunehmend stärkeren Beeinflussungen und Gruppenzwängen. Eine eigene Haltung, die vielleicht vom Mainstream abweicht, ist für sie nur schwierig vertretbar. Diese Problematik bietet ein hohes Angriffspotenzial für rechte und radikale Gruppierungen. Zu beobachten ist auch eine Verrohung der Sprache, was unter anderem zu einem respektlosen Umgang untereinander führt. Gerade deshalb ist es wichtig, in Projekten aufzuzeigen, wohin diese beiden Problematiken letztlich führen können und warum es so wichtig ist, auch eine eigene Meinung und Haltung zu haben.

Förderantrag an den Landkreis Aurich für das Projekt „Die Kinder der toten Stadt“ im Rahmen des LAK Themas 2020 „Courage – Kunst fürs Klima“
LAK – Januar 2020 - Christine Schmidt

Für die LAK ist es darüber hinaus immer ein Ziel, Kinder und Jugendliche an Musik und Kunst heranzuführen, um darüber die sogenannten Schlüsselkompetenzen zu stärken und den kulturellen Bildungsauftrag wahrzunehmen.

Zeitplan

Zeitraum	Maßnahmen
März – Juli 2020	Bekanntmachung / Öffentlichkeitsarbeit der neuen LAK Angebote in Presse und Medien sowie durch direkte Anschreiben. Raumbelegungen und Festlegung der wöchentlichen Gruppentermine Regelmäßige Gruppenarbeiten im Chor und der Kunstgruppe
Juli 2020	Öffentlichkeitsarbeit / Werbung für das Musikdrama Kostümfestlegung Abschlussproben Durchführung von 5 Präsentationen des Musikdramas Einladung der Kunstgruppe in die Aufführung Präsentation erster Bilder im Rahmen der Drama-Vorführung
Juli - Dez. 2020	Nachtreffen des Theaterensembles Weitere regelmäßige Gruppentreffen der Kunstgruppe Vorbereitung der Kunstaussstellung Entwicklung von Plakaten und Presseberichten Rahmenprogramm erarbeiten Aufbauten der Ausstellung Vernissage Aktionstage entwickeln in der Ausstellung Abbau Evaluation des Projekts Ermittlung der Besucher*innenzahlen Bericht

Kooperationspartner des Projekts

IGS Krummhörn-Hinte
Gemeinde Krummhörn
Gemeinde Hinte

Orte der Durchführung

Die Proben des Kinderchors finden in Pewsum in der AULA der Grundschule statt.
Die Malerei-Gruppe arbeitet in der Werkstatt der LAK in Jennelt.
Das Musikdrama wird präsentiert in der Kulturscheune in Freepsum.
Die Kunstaussstellung ist geplant für das Rathaus in Pewsum und weitere Orte in der näheren Umgebung.

Erläuterung

Seit März 2020, Beginn der Corona Krise, sind alle Rahmenbedingungen hinfällig, die für die Umsetzung unseres Projektantrags galten. Die inhaltliche Problematik, die zur Antragstellung führte, ist jedoch nach wie vor Bestandteil unseres Lebens. Deshalb beantragen wir für unser Projekt eine Anpassung in der Umsetzung vornehmen zu dürfen, die der aktuellen Entwicklung Rechnung trägt.

Angepasste Projektbeschreibung

LAK Thema 2020 – „Courage – Kunst fürs Klima“

Die LAK hat für das Jahr 2020 das Thema „Courage - Kunst fürs Klima“ ausgerufen. Inhaltlich geht es dabei um das Klima in zwei Bedeutungen.

Wir erleben derzeit sowohl meteorologisch als auch zwischenmenschlich ein zunehmend erhitztes Klima und eine sich aufheizende Atmosphäre.

1. Das derzeitige gesellschaftliche/zwischenmenschliche Miteinander (Klima), ändert sich: Hass, Hetze, Respektlosigkeit, Diskriminierung und Verunglimpfung nehmen Überhand. Die Corona Krise hat diese Entwicklung noch verstärkt. Verschwörungstheorien verbreiten sich, die demokratische Basis unseres Handelns wird in Frage gestellt.
2. Auch die Krise für das meteorologische Klima hat sich nicht geändert. Die Ausbeutung und Missachtung der Natur durch den Menschen ist nach wie vor eine Ursache für den sogenannten Klimawandel.

Aus diesem Anlass wird die LAK sich in diesem Jahr 2020 in all ihren Projekten dieses Themas annehmen. Ziel ist es in den Projekten, die globalen Zusammenhänge individuellen Handelns zu verdeutlichen, damit einerseits die Verantwortung des Einzelnen, aber auch die individuellen Möglichkeiten aufzuzeigen. Darüber hinaus ein kritisches Bewusstsein zu stärken und den Mut zur eigenen Haltung zu fördern.

Alle hier nachfolgend genannten Projekte sind aufgrund der Krise zurzeit nicht durchführbar und werden auf das nächste Jahr verschoben:
Erzähltheater, Kunstausstellung, großes Chorprojekt und Kooperationsprojekt mit der IGS Krummhörn-Hinte „Die Kinder der toten Stadt – ein Musikdrama unter der Schirmherrschaft von Iris Berben“.

Anpassung der Projekte an die aktuelle Lage unter Beibehaltung der inhaltlichen Zielrichtung.

Die Kinder Kunstgruppe wird im ursprünglichen Projektantrag wie folgt beschrieben:

...Hinzu kommt ferner ein neues altersübergreifendes LAK Angebot für Kinder- und Jugendliche im Bereich der bildenden Kunst, wo das Thema durch Malerei

verarbeitet wird. Die entstehenden Bilder werden im Herbst 2020 in einer Ausstellung gemeinsam mit den Erwachsenengruppen präsentiert.

Dieses Angebot werden wir ab ab Juni unter Berücksichtigung der geforderten Hygiene Maßnahmen und Abstandregelungen durchführen können.

Das zweite Angebot aus dem ursprünglichen Antrag lautet wie folgt:
So wird ab März ein offener Kinder- und Jugendchor im Rahmen eines neuen LAK Angebots ebenfalls die Lieder des Musik-Dramas erlernen und bei den Aufführungen im Juli gemeinsam mit dem IGS-Chor singen.

Dieses Angebot wird sich auf Grund der aktuellen Krisensituation nicht durchführen lassen. Deshalb haben wir eine Alternative entwickelt.

Wir wollen mit den Kindern aus diesem Chor ein Hörspiel erarbeiten, das wir mit den technischen Mitteln einer Videokonferenz umsetzen und bei Radio Ostfriesland und im Internet bei youtube präsentieren. Die Kunstgruppe wird für den youtube-Film die entsprechenden Bilder erarbeiten.

Ziele des Projekts

An der Zielsetzung hat sich nichts geändert, im Gegenteil, die Krise hat die Notwendigkeit verstärkt.

Kinder und Jugendliche unterliegen heute, bedingt durch den Umgang mit den Neuen Medien, zunehmend stärkeren Beeinflussungen und Gruppenzwängen. Eine eigene Haltung, die vielleicht vom Mainstream abweicht, ist für sie nur schwierig vertretbar. Diese Problematik bietet ein hohes Angriffspotenzial für rechte und radikale Gruppierungen. Zu beobachten ist auch eine Verrohung der Sprache, was unter anderem zu einem respektlosen Umgang untereinander führt. Gerade deshalb ist es wichtig, in Projekten aufzuzeigen, wohin diese beiden Problematiken letztlich führen können und warum es so wichtig ist, auch eine eigene Meinung und Haltung zu haben.

Für die LAK ist es darüber hinaus immer ein Ziel, Kinder und Jugendliche an Kunst heranzuführen, um darüber die sogenannten Schlüsselkompetenzen zu stärken und den kulturellen Bildungsauftrag wahrzunehmen.

Zeitplan angepasst

Zeitraum	Maßnahmen
Juni 2020	Bekanntmachung / Öffentlichkeitsarbeit der neuen LAK Angebote in Presse und Medien sowie durch direkte Anschreiben. Raumbelegungen und Festlegung der wöchentlichen Gruppentermine Regelmäßige Gruppenarbeiten im Chat für das Hörspiel und im Gruppenraum für die Kunstgruppe
Ab August 2020	Präsentation des Hörspiels in Radiostationen Veröffentlichung bei youtube Erwerb eines USB-Sticks und DVD

Oktober 2020	Durchführung der Kunstausstellung Entwicklung von Plakaten und Presseberichten Rahmenprogramm erarbeiten Aufbauten der Ausstellung Vernissage Aktionstage entwickeln in der Ausstellung Abbau Evaluation des Projekts Ermittlung der Besucher*innenzahlen Bericht
--------------	--

Orte der Durchführung

Die Malerei-Gruppe arbeitet in der Werkstatt der Grundschule Pewsum.
Die Kunstausstellung ist geplant für die „Plattform der OVB in Emden“ und das Rathaus in Pewsum.
Das Hörspiel wird im Internet via Chat erarbeitet.

Antragstellerin: Ländliche Akademie Krummhörn-Hinte e.V. - LAK

Titel des Projekts „Die Kinder der toten Stadt“ im Rahmen des LAK Themas 2020

„Courage – Kunst fürs Klima“

1. AUSGABEN	EUR	EUR
1.1 Personalkosten		
1.1.1 Honorare	4.800,00	
1.1.2 Beiträge zur KSK (4,2%)	201,60	
1.1.3 Fortbildungen	0,00	
Zwischensumme Personalkosten		5.001,60
1.2 Sachkosten		
1.2.1 Fahrtkosten	500,00	
1.2.2 Materialkosten, Kostüme etc.	1.000,00	
1.2.4 Gerätekosten	0,00	
1.2.5 Raumkosten/Miete	1.500,00	
1.2.6 Büro-/Verwaltungskosten	300,00	
1.2.7 Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	
1.2.8 Dokumentation	300,00	
1.2.9 Weitere Sachkosten Catering	1.500,00	
Zwischensumme Sachkosten		6.100,00
1. AUSGABEN GESAMT		11.101,60
2. EINNAHMEN		
2.1 Eigenanteil		
2.1.1 Einnahmen aus der Maßnahme	1.200,00	
2.1.2 Eigenmittel	1.000,00	
2.1.3 Sonstiges	0,00	
Zwischensumme Eigenanteil		2.200,00
2.2 Zuwendungen Dritter Landesverband der Kunstschulen	3.901,60	3.901,60
Zwischensumme Einnahmen		6.101,60
2.3 Beantragte Förderung beim LK		5.000,00
2. EINNAHMEN GESAMT		11.101,60